

Projektgruppe:

Max. 20 Personen aus Frankfurt zwischen
18 - 30 Jahren

Zeitplan:

Dezember 2025 – Dezember 2026

Ansprechpartnerin:

Luz Huaman
Projektleiterin

Telefon 069 913010-72

Mobil 017615747368

E-Mail: huaman@berami.de

STADT  FRANKFURT AM MAIN

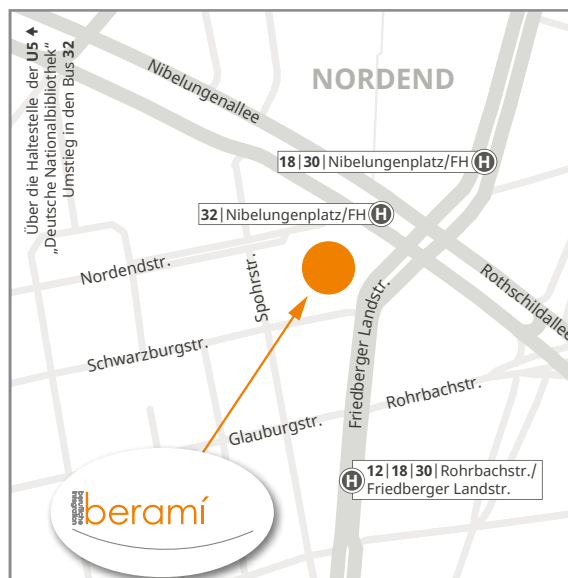
 AMT FÜR MULTIKULTURELLE
ANGELEGENHEITEN
FRANKFURT AM MAIN

Das Projekt „Engagement im Stadtteil fördern - Demokratie leben
und Perspektiven schaffen“ wird gefördert durch das AmKA
Amt für Multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt.

Adresse und Standort:

beramí berufliche Integration e.V.
Nibelungenplatz 3 / City Gate
60318 Frankfurt/M.
kontakt@berami.de
www.berami.de

Wegbeschreibung:



Öffentliche Verkehrsmittel ab Konstablerwache:

Straßenbahn Linie 18, Station Nibelungenplatz/FH

Straßenbahn Linie 12, Station Rohrbachstraße

Buslinien 30 und 32, Station Nibelungenplatz/FH



berufliche
Integration
beramí

Stadtteilgespräche Demokratie – Junge Stimmen im Quartier –



Ein Projekt zur Demokratieförderung von jungen
Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte



Demokratie ist nicht selbstverständlich!

Demokratie lebt von echter Beteiligung, von Vielfalt und von Menschen, die Verantwortung übernehmen. Gemeinsam entsteht ein gelebter interkultureller Austausch, bei dem man sich gegenseitig stärken kann.

Frankfurt ist vielfältig und jung! Über 57 % der Menschen haben eine Migrationsgeschichte. Über 178 Nationen leben in unserer Stadt.

Lust sich zu engagieren?

Wir suchen junge Menschen aus Frankfurt (18–30 Jahre) mit oder ohne Migrationsgeschichte, die Lust haben:

- sich für Demokratie im Stadtteil aktiv zu engagieren
- sich für Vielfalt und Zusammenhalt einzusetzen
- die eigene Perspektive einzubringen
- und Verantwortung zu übernehmen

„Ich interessiere mich für politische Themen – aber ich fühle mich häufig nicht gehört und finde selten Raum, wirklich mitzugestalten“



Sie profitieren von professionellen Coaches, die Sie in Workshops begleiten:

- Sie lernen, Gespräche professionell zu moderieren
- Sie stärken Ihre Kommunikations- und Medienkompetenz
- Sie bekommen Einblicke in Projektplanung und Veranstaltungsorganisation
- Sie sammeln praktische Erfahrung im öffentlichen Raum

Und Sie erhalten ein Zertifikat über Ihr Engagement!

Das Angebot ist für Sie kostenlos!

Was wir gemeinsam erreichen wollen:

In den Stadtteilen Nordend, Bornheim und Ostend bieten wir Workshops an zu Themen wie:

Vielfalt, Zusammenhalt, Antidiskriminierung, Medienkompetenz und Gleichberechtigung

sowie zu weiteren kreativen Aktionen im öffentlichen Raum wie z.B. Podcasts, Street-Art oder Pop-up-Gespräche.

Sie gestalten mit – von der Idee bis zur Umsetzung!

Und beziehen die Nachbarschaft mit ein, so entstehen

- Orte des Zuhörens und Austauschs
- Begegnungen zwischen Generationen und Kulturen
- mehr Verständnis füreinander und weniger Vorurteile
- Perspektiven für junge Menschen
- Impulse für zukünftige Initiativen

Demokratie wird greifbar – im Alltag, im Viertel, im Gespräch.